



Bedienungsanleitung und Teileliste Metallbandsäge

Modell 347V

2016.02



Schweiz
JPW (TOOL) AG.
Tämperlistrasse 5
CH-8117 Fällanden Switzerland
www.jettools.com

Frankreich
TOOL France / PROMAC
57, rue du Bois Chaland, Z.I. du Bois Chaland
case postale 2935 FR-91029 Evry Cedex
www.promac.fr

CE-Konformitätserklärung

Produkt: Metallbandsäge

347V

Marke: PROMAC

Hersteller:

JPW (Tool) AG, Tämperlistrasse 5, CH-8117 Fällanden, Switzerland

Wir erklären hiermit auf eigene Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- * 2006/42/EC Maschinenrichtlinie
- * 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- * 2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit

und unter Berücksichtigung der folgenden Normen entwickelt und konstruiert wurde:

- ** EN ISO 12100
- EN 13898
- EN 60204-1
- EN 55011

Technische Unterlagen zusammengestellt von:

Hansjörg Meier

Leiter Produkt-Management

JPW (Tool) AG



16.02.2016 Alain Schmid, General Manager

JPW (Tool) AG, Tämperlistrasse 5, CH-8117 Fällanden, Switzerland

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Warnhinweise	4~5
Technische Daten	6
Lieferumfang	7
Inhalt der Verpackungskiste	7
Montage.....	7
Montage	7
Bedienung	8~9
Zu sägendes Material	8
Verwendung des richtigen Netzsteckers	8
Anweisungen zur Erdung	8
Einfahren des Sägebands.....	8
Korrekte Anordnung des Werkstücks in der Spannvorrichtung	8
Wahl des Sägebands.....	9
Betrieb	10
Manuelles Sägen	10
Einstellung.....	11
Einstellung der Distanzhalterung	11
Einstellung der Sägebandführung	11
Einstellung des Schnittwinkels.....	11
Wartung	12
Auswechslung des Sägebands.....	12
Transport	13
Fehlersuche	14~15
Montagezeichnung der Säge (1–2)	16~17
Teileliste der Säge.....	18~20
Schaltplan und Teileliste	21
Garantie	22



Warnung

1. Vor Montage und Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung vollständig durchgelesen und verstanden werden.
2. Die Warnhinweise an der Maschine und im vorliegenden Handbuch müssen durchgelesen und verstanden werden. Bei Missachtung der Warnhinweise besteht die Gefahr, ernste Verletzungen davonzutragen.
3. Warnschilder, die unleserlich geworden oder abgefallen sind, müssen ersetzt werden.
4. Diese Bandsäge wurde für die Anwendung durch entsprechend geschultes und erfahrenes Personal konzipiert. Jemand der mit dem korrekten Gebrauch und der sicheren Bedienung einer Bandsäge nicht vertraut ist, darf sie erst bedienen, wenn er eine geeignete Schulung erhalten und die erforderlichen Kenntnisse erworben hat.
5. Diese Bandsäge ist ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gedacht. Sollte sie für andere Zwecke eingesetzt werden, lehnt PROMAC jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung ab und hält sich schadlos von etwaigen Verletzungen, die aus einem solchen Missbrauch entstehen können.
6. Beim Arbeiten mit dieser Bandsäge stets eine Schutzbrille/einen Gesichtsschutz mit entsprechender Zulassung tragen. Brillen für den täglichen Gebrauch haben lediglich schlagfeste Gläser, sie gelten nicht als Schutzbrille.
7. Bevor mit dieser Bandsäge gearbeitet wird, Krawatten, Ringe, Armbanduhren und anderen Schmuck ablegen und die Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen. Locker sitzende Kleidung darf nicht getragen werden und lange Haare zusammenbinden. Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen oder Anti-Rutsch-Streifen für den Boden werden empfohlen. Keine Handschuhe tragen.
8. Bei lang andauernder Arbeit mit der Maschine einen Gehörschutz (Ohrenstöpsel oder Kapselgehörschutz) tragen.
9. Staub, der beim Sandschleifen, Sägen, Schleifen, Bohren oder anderen Bautätigkeiten entsteht, kann chemische Stoffe enthalten, die anerkanntermaßen als krebserregend gelten, Geburtsfehler verursachen oder die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Hier einige Beispiele für solche chemischen Stoffe:
 - Blei in Bleianstrich.
 - Kristallines Siliziumdioxid aus Ziegelsteinen, Zement und andere für den Bau verwendeten Erzeugnissen.
 - Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Bauholz.Das Expositionsrisiko richtet sich danach, wie häufig man diese Art von Arbeiten ausführt. Um die Gefährdung durch solche chemischen Stoffe so weit wie möglich zu reduzieren, an ausreichend belüfteten Orten und mit zugelassener Schutzausrüstung wie Gesichtsschutz oder Staubmaske arbeiten, die speziell dafür ausgelegt ist, auch mikroskopisch feine Partikel zurückzuhalten.
10. Die Bedienung dieser Maschine unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ist untersagt.
11. Vor dem Anschließen der Maschine ans Stromnetz sicherstellen, dass der Schalter ausgeschaltet ist (Stellung AUS).
12. Auf korrekte Erdung der Maschine achten.
13. Vor Ausführung aller erforderlichen Einstellungen oder Wartungsarbeiten die Maschine vom Stromnetz trennen.
14. Einstellwerkzeuge jeglicher Art entfernen. Der Bediener sollte es sich zur Gewohnheit machen, vor dem Einschalten der Maschine sicherzustellen, dass Einstellwerkzeuge jeglicher Art entfernt wurden.
15. Schutzabdeckungen müssen beim Betrieb der Maschine an Ort und Stelle verbleiben. Werden sie zu Wartungszwecken entfernt, ist extreme Vorsicht geboten; die Schutzabdeckungen anschließend sofort wieder anbringen.
16. Die Maschine auf beschädigte Teile untersuchen. Vor dem weiteren Gebrauch der Maschine eine beschädigte Schutzabdeckung oder andere beschädigte Teile sorgfältig untersuchen und prüfen, ob sie noch einwandfrei funktionieren und ihre Funktion sicher ausüben. Die Maschine auf mangelhaft ausgerichtete oder schwergängige bewegliche Teile, auf Bruch von Teilen, fehlerhafte Montage und weitere Faktoren untersuchen, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Schutzabdeckungen und andere Teile, die beschädigt sind, sollten sachgemäß repariert oder ausgewechselt werden.



Warnung

17. Im Bereich rund um die Maschine ausreichend Platz für Wartungsarbeiten lassen und für blendfreie Beleuchtung von oben sorgen.
18. Den Boden rund um die Maschine sauber und frei von Ausschussmaterial, Öl oder Schmierfett halten.
19. Unbefugte müssen ebenso wie Kinder vom Arbeitsbereich ferngehalten werden.
20. Die Werkstatt muss kindersicher gestaltet werden, d.h. es müssen Vorhängeschlösser und Hauptschalter verwendet werden und der Startschalterschlüssel muss abgezogen werden.
21. Der Arbeit ist uneingeschränkte Aufmerksamkeit zu widmen. Umherschauen, Gespräche mit Mitarbeitern und Unfug sind leichtsinnig und können ernste Verletzungen zur Folge haben.
22. Stets für sicheren Stand sorgen, so dass man nicht stürzt oder ins Wanken gerät und an das Sägeband oder andere bewegliche Teile kommt. Beim Bedienen der Maschine muss ausgeschlossen sein, dass der Bediener sich recken muss. Keine übermäßige Kraft aufwenden.
23. Stets das geeignete Werkzeug verwenden und mit angemessener Drehzahl und Vorschubgeschwindigkeit arbeiten. Werkzeug oder Zusatzeinrichtungen nicht mit Gewalt montieren oder für Arbeiten verwenden, für die sie nicht ausgelegt sind. Mit dem richtigen Werkzeug lassen sich Arbeiten besser und sicherer ausführen.
24. Das empfohlene Zubehör verwenden; ungeeignetes Zubehör kann zu gefährlichen Situationen und Unfällen führen.
25. Werkzeuge sind sorgfältig zu pflegen. Sägebänder scharf und sauber halten, damit sie stets optimale Leistung erbringen.
Bei Schmierung und Teilewechsel den Anweisungen Folge leisten.
26. Sicherstellen, dass das Werkstück sicher im Spannstock aufgespannt ist. Das Werkstück auf keinen Fall mit der Hand festhalten.
27. Die Maschine vor der Reinigung ausschalten. Späne und sonstige Fremdkörper mit einer Bürste oder mit Druckluft – auf keinen Fall mit bloßen Händen – entfernen.
28. Sich nicht auf die Maschine stellen. Ernste Verletzungen können auftreten, sollte die Maschine umstürzen.
29. Die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen lassen. Die Stromversorgung ausschalten und die Maschine nicht eher verlassen, als bis das Sägeband zum Stillstand gekommen ist.
30. Bevor die Maschine gestartet wird, lose Gegenstände und unnötige Werkstücke aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Der Bediener muss sich mit den wie folgt gekennzeichneten Sicherheitshinweisen in diesem Handbuch vertraut machen.



VORSICHT

Bei Missachtung so gekennzeichnete Sicherheitsvorschriften besteht die Gefahr von kleineren Verletzungen und/oder möglichen Geräteschäden.



WARNUNG

Bei Missachtung so gekennzeichnete Sicherheitsvorschriften besteht die Gefahr ernster Verletzungen, u.U. mit tödlichem Ausgang.

- - DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN - -

Technische Daten

Modell	347V
Bestellnummer	347V
Schnittkapazität	
Rund bei 90° (mm).....	105
Rund bei 45° (mm).....	65
Rechteckig bei 90° (mm).....	100
Rechteckig bei 45° (mm).....	65
Rechteckig bei 90° (mm).....	100 x 100
Rechteckig bei 45° (mm).....	60 x 65
Mitgeliefertes Sägeband (mm)	13 x 0,65 x 1330
Sägebandgeschwindigkeit (Fuß/min).....	30~80
Durchmesser der Bandführungsrolle (mm)	160
Motor	850 W, 230 V, 1 Ph.
Geräteabmessungen (mm)	650 x 310 x 450
Verpackungsabmessungen des Geräts (mm).....	724 x 375 x 446
Reingewicht (kg).....	19

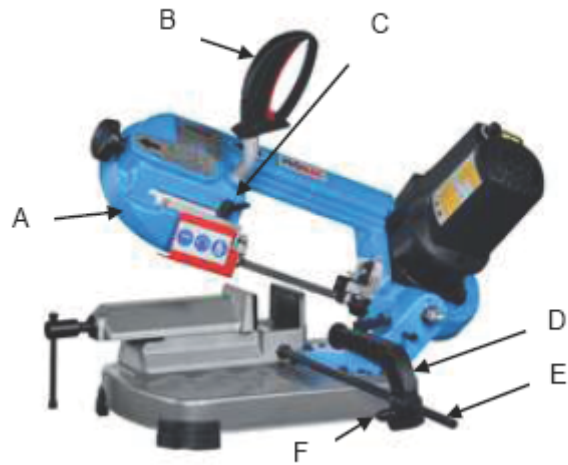


Abb. 1

Lieferumfang

Inhalt der Verpackungskiste

- 1 Gerätekörper (A)
- 1 Griff (B)
- 1 Stellschraube (C)
- 1 Distanzhalterung (D)
- 1 Stange (E)
- 1 Feststellhebel (F)
- 1 Bedienungsanleitung/
Teileliste (nicht gezeigt)



Montage

Montage

Siehe hierzu Abb. 2:

1. Die Stange (E) und die Distanzhalterung (D) sowie den Feststellhebel (F) am Sockel anbringen.

Bedienung

Zu sägendes Material

Das Sägeband ist zum Sägen von Metallen wie Stahl, Gusseisen, Kupfer o.ä. ausgelegt. Es darf auf keinen Fall zum Sägen von Holz oder von explosionsgefährlichen Metallen verwendet werden.

Verwendung des richtigen Netzsteckers

In den verschiedenen Ländern werden unterschiedliche Netzstecker verwendet. Aus diesem Grund muss der Betreiber den von offizieller Stelle zugelassenen Netzstecker anbringen.

Anweisungen zur Erdung

Im Falle von Funktionsstörungen oder Ausfällen sorgt die korrekte Erdung für die Ableitung des Fehlerstroms über den Weg des geringsten Widerstands, um so das Stromschlagrisiko zu verringern.

Dieses Gerät ist mit einem Stromkabel mit Schutzleiter und einem Schutzkontakt am Stecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine passende Steckdose gesteckt werden, welche in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Gesetzen und Bestimmungen montiert und geerdet ist.

Den vorgesehenen Stecker nicht verändern - sollte er nicht zur Steckdose passen, von einem qualifizierten

Elektriker eine geeignete Steckdose montieren lassen. Bei falschem Anschluss des Schutzleiters besteht Stromschlaggefahr.

Der Leiter, dessen Isolierung grün oder gelb-grün gestreift ist, ist der Schutzleiter der Anlage.

Sollte eine Reparatur oder Auswechslung des Netzkabels oder des Steckers erforderlich sein, darauf achten, dass der Schutzleiter nicht mit einem Strom führenden Anschluss verbunden wird. Sollten die Erdungsanweisungen unverständlich sein oder Zweifel bezüglich der korrekten Erdung des Geräts bestehen, ist Rücksprache mit einem qualifizierten Elektriker oder dem Wartungspersonal zu halten.

Einfahren des Sägebands

Zur Gewährleistung einer möglichst langen Standzeit und optimalen Güte des Sägebands darf bei den ersten zwei bis drei Sägevorgängen nur leichter Druck auf das Werkstück ausgeübt werden, so dass die Sägezeit nahezu das Doppelte des normalen Werts beträgt (siehe Richtwerttabelle).

Korrekte Anordnung des Werkstücks in der Spannvorrichtung

Die zu sägenden Werkstücke müssen sicher in der Spannvorrichtung aufgespannt sein, d.h. direkt zwischen den beiden Spannbacken und ohne Zwischenlegen anderer Gegenstände. Falls Profile, Flachstahl oder ähnliche Konturen gesägt werden sollen, siehe die in Abb. 3 gezeigten Beispiele.

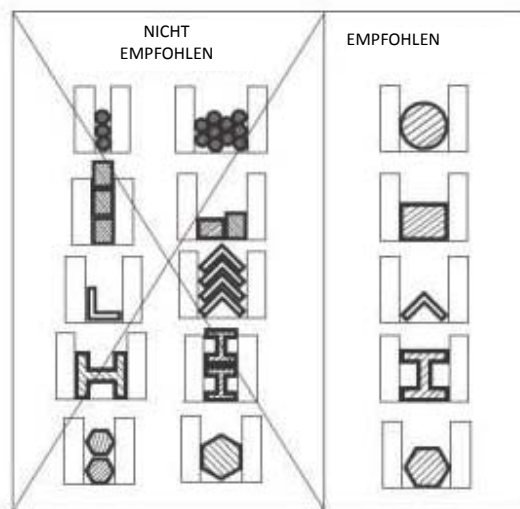


Abb. 3

Wahl des Sägebands (Abb. 4)

1. Auf keinen Fall beschädigte oder verformte Sägebänder verwenden.
2. Niemals Sägebänder reinigen, solange sie laufen.

Die Wahl des richtigen Sägebands und der geeigneten Zahnung richtet sich nach der Art des zu sägenden Materials und der betreffenden Normung. Ihre Bandsäge ist mit einem 0,65mm starken Sägeband mit den Maßen 1.325mm x 13mm ausgestattet.

Für besondere Sägeanforderungen werden auch Sägebänder mit 6 oder 14 Zähnen pro Zoll angeboten. Siehe dazu die "Richtwerttabelle" (Abb. 4).

Werden lange Werkstücke gesägt, ist zwecks Abstützung ein Rollgang zu verwenden.

 30 50 115 max.	8/12 6 6	 30x s.1 40x s.2 50x s.5 max.	14 14 8/12
 30 40 115 max.	8/12 6 6	 30x s.1 50x s.2	14 14
 25x35 40x50 115x153 max.	8/12 6 6		

Abb. 4

Betrieb

Manuelles Sägen

Für das manuelle Sägen die Stellschraube (G in Abb. 5) lösen und den Arm (H in Abb. 5) in die gewünschte und geeignete Stellung drücken. Dann die Stellschraube (G in Abb. 5) wieder anziehen.



Abb. 5

Zum Einschalten den Schalter (I in Abb. 6) durch Drücken auf EIN schalten.



Abb. 6

Bei manuellen Sägearbeiten muss der Auslöseschalter (K in Abb. 7) gedrückt gehalten werden.



Abb. 7

WARNUNG

Nach Beendigung der Sägearbeiten zum Ausschalten den Schalter (J in Abb. 6) durch Drücken auf OFF schalten.

Einstellung

Einstellung der Distanzhalterung

Sollen mehrere Teile mit derselben Länge gesägt werden, ist die Distanzhalterung (L in Abb. 8) zu verwenden, die mit der Bandsäge mitgeliefert wird, um Zeit durch wiederholtes Nachmessen einzusparen.



Abb. 8

Einstellung der Sägebandführung

Das Sägegerät ist mit einer Gleitführung (M in Abb. 9) mit integrierter Schutzvorrichtung ausgestattet, die das Sägeblatt zur sicheren Durchführung des Schnitts führt und gleichzeitig den nicht genutzten Teil des Sägebands schützt. Zum Einstellen einfach den Feststellhebel (N in Abb. 9) lösen und dann die Sägebandführung (M in Abb. 9) auf den gewünschten Abstand zum zu sägenden Werkstück einstellen.

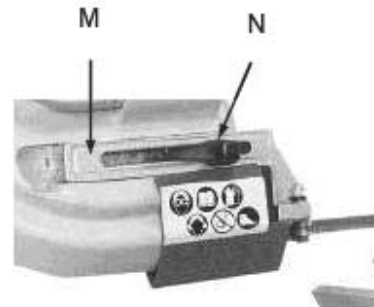


Abb. 9

Einstellung des Schnittwinkels

Die Maschine kann auf einen Schnittwinkel zwischen 0° und 60° eingestellt werden. Den Feststellhebel (O in Abb. 10) lösen und den Sägebügel (P in Abb. 10) so einstellen, dass die Skala den gewünschten Winkel anzeigt. Anschließend den Feststellhebel wieder anziehen.

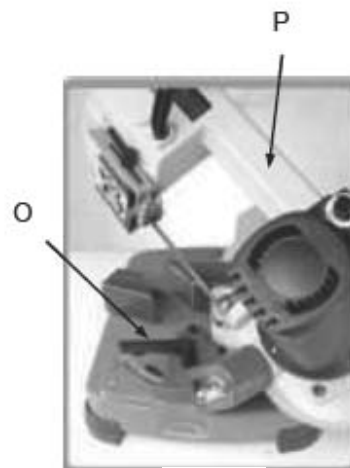


Abb. 10

Wartung

1. Vor Ausführung von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten sicherstellen, dass der Netzstecker herausgezogen ist.
2. Die Maschine mithilfe eines Staubsaugers oder einer Bürste frei von Rückständen halten. Der Staubsauger oder die Bürste muss dabei auch über die Sägebandführungen geführt werden.

Auswechslung des Sägebands

1. Den Sägekopf in die senkrechte Stellung anheben und die Sägebandabdeckung öffnen.
2. Den Spannschraubenknopf (Q in Abb. 11) so weit lösen, dass das Sägeband von den Rädern abgenommen werden kann. Ein neues Sägeband auflegen.
3. Das Sägeband jeweils zwischen den Führungslagern (R in Abb. 11) anordnen.
4. Mit der linken Hand das Sägeband um die Motorriemenscheibe (unten) herumlegen und in dieser Position festhalten.
5. Das Sägeband an der Motorriemenscheibe spannen, indem es mit der rechten Hand nach oben gezogen wird. Das Sägeband wird dabei oben angefasst.
6. Die linke Hand von der unteren Riemenscheibe nehmen und das Sägeband oben anfassen. 1-2 Tropfen Öl auf das Sägeband geben. Da Band muss dabei weiter nach oben gezogen werden.

Die Maschine muss in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Soll sie über längere Zeit nicht verwendet werden, ist sie an einem trockenen Ort in ihrer Originalverpackung zu lagern. In solchen Fällen empfiehlt es sich, die Sägeblattspannung zu verringern, damit das Sägeblatt nicht unnötig unter Spannung verbleibt.

7. Die rechte Hand vom Sägeband nehmen und die Position der oberen Riemenscheibe so verstellen, dass das Sägeband mit dem Daumen der linken Hand um die Riemenscheibe geschoben werden kann. Zeigefinger und kleiner Finger werden dabei zum Führen des Sägebands verwendet.
8. Den Spannknauf (Q in Abb. 11) gerade so weit im Uhrzeigersinn drehen, dass das Sägeband nicht mehr rutscht. Nicht zu fest anziehen.
9. Die Sägeband-Schutzabdeckungen wieder anbringen.

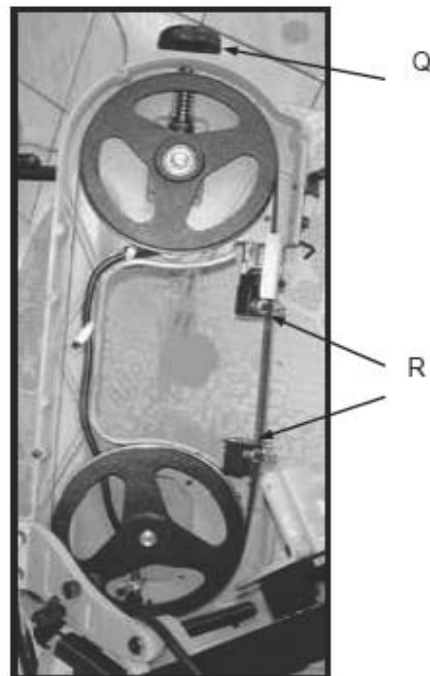


Abb. 11

Transport:

Vor dem Transport des Geräts die Ober- und Unterseite wie in Abb. 12 gezeigt verriegeln. Dann die Maschine wie in Abb. 13 gezeigt anheben.

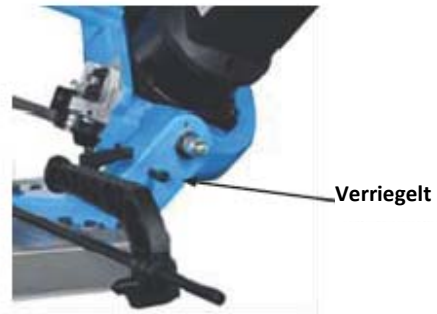


Abb. 12



Abb. 13

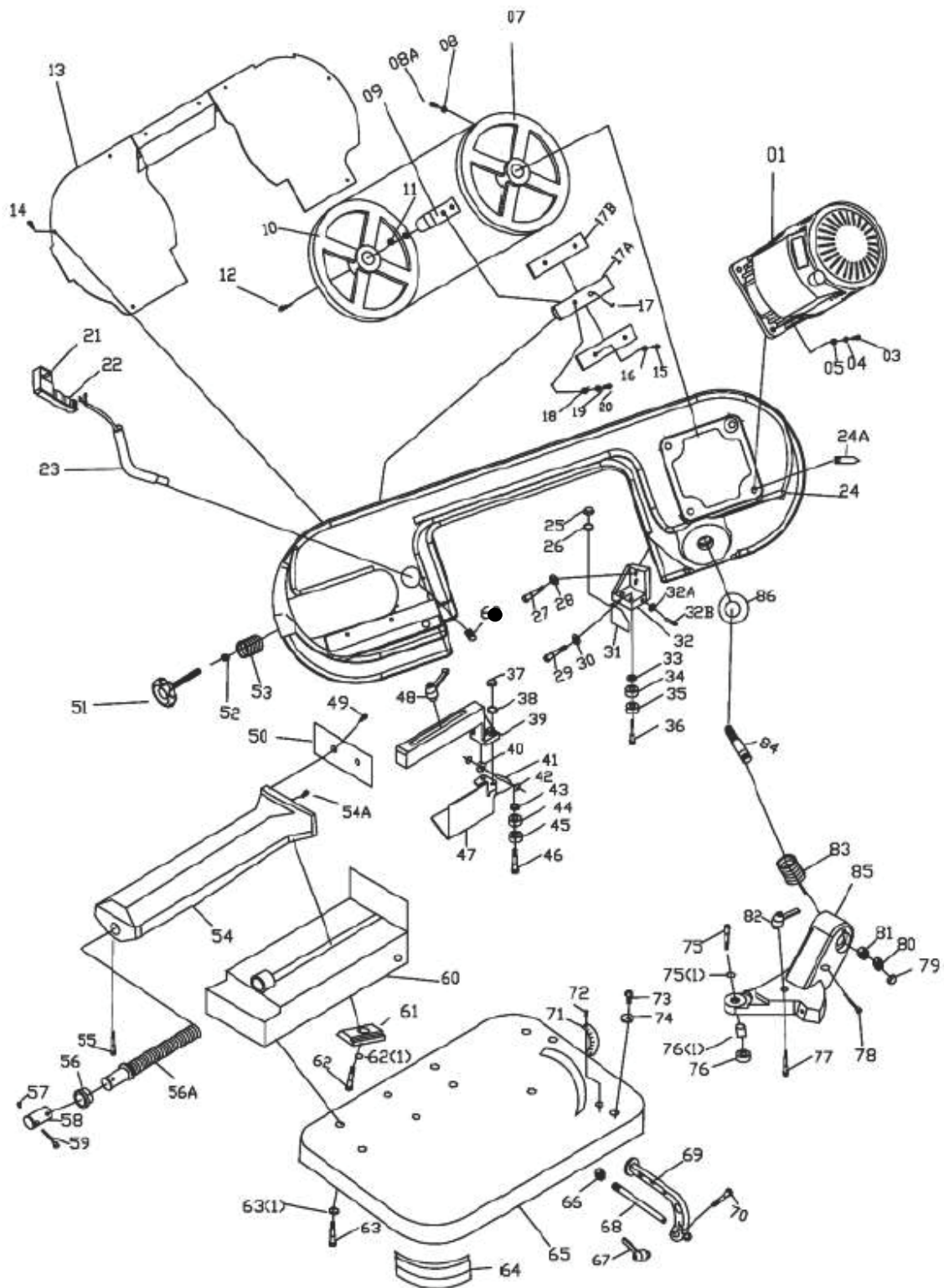
Fehlersuche

Fehler	Wahrscheinliche Ursache	Empfohlene Behebung
Häufiger Sägebandbruch	1. Material lose im Spannstock. 2. Falsche Drehzahl oder Vorschubgeschwindigkeit. 3. Zähne zu grob für zu sägendes Material. 4. Falsche Sägebandspannung. 5. Sägeband vor dem Start der Säge in Berührung mit dem Werkstück. 6. Falsche Ausrichtung der Führungen. 7. Risse an Schweißnaht.	1. Werkstück sicher aufspannen. 2. Im Handbuch für den Mechaniker für das jeweils zu sägende Material geeignete Drehzahl/Vorschubgeschwindigkeit nachschlagen. 3. Empfohlenen Sägebandtyp im Handbuch für den Mechaniker nachschlagen. 4. Sägebandspannung gerade so weit einstellen, dass das Sägeband nicht mehr von der Laufrolle abrutscht. 5. Motor starten, bevor Sägeband am Werkstück angesetzt wird. 6. Führungen einstellen. 7. Glühzyklus verlängern.
Vorzeitiges Abstumpfen des Sägebands	8. Sägebandzahnung zu grob. 9. Sägebandgeschwindigkeit zu hoch. 10. Unzureichender Vorschubdruck 11. Harte Stellen im Werkstück oder Kesselstein am oder im Werkstück. 12. Kaltverfestigung des Materials (insbesondere bei Edelstahl). 13. Unzureichende Sägebandspannung. 14. Betrieb der Säge ohne Druckausübung auf das Werkstück.	8. Sägeband mit feinerer Zahnung verwenden. 9. Niedrigere Sägebandgeschwindigkeit ausprobieren. 10. Federspannung verringern. 11. Vorschubdruck erhöhen (harte Stellen). Bandgeschwindigkeit verringern, Vorschubdruck erhöhen (Kesselstein). 12. Vorschubdruck durch Verringern der Federspannung erhöhen. 13. Spannung auf geeigneten Wert erhöhen. 14. Sägeband nicht im Leerlauf am/im Material laufen lassen.
Mangelhafte (schiefe) Schnitte	15. Werkstück nicht im rechten Winkel zum Sägeband. 16. Vorschubdruck zu hoch. 17. Führungslager falsch eingestellt. 18. Unangemessene Sägebandspannung. 19. Abstand zwischen Sägebandführungen zu groß. 20. Stumpfes Sägeband. 21. Falsche Sägebandgeschwindigkeit. 22. Bandführungseinheit sitzt lose. 23. Bandführungslagereinheit lose. 24. Bandführung zu weit entfernt von Laufrollenflanschen. 25. Verschleiß des Führungslagers.	15. Spannstock so einstellen, dass er in rechtem Winkel zum Sägeband steht. (Werkstück stets fest im Spannstock aufspannen.) 16. Druck verringern. 17. Führungslagerspiel auf 0,001" (max. 0,002") einstellen. 18. Sägebandspannung allmählich erhöhen. 19. Sägebandführungshalterung näher an das Werkstück heranschieben. 20. Sägeband auswechseln. 21. Sägebandgeschwindigkeit überprüfen. 22. Bandführungseinheit festspannen. 23. Bandführungslagereinheit festspannen. 24. Sägebandführung einstellen. 25. Abgenutztes Lager auswechseln.

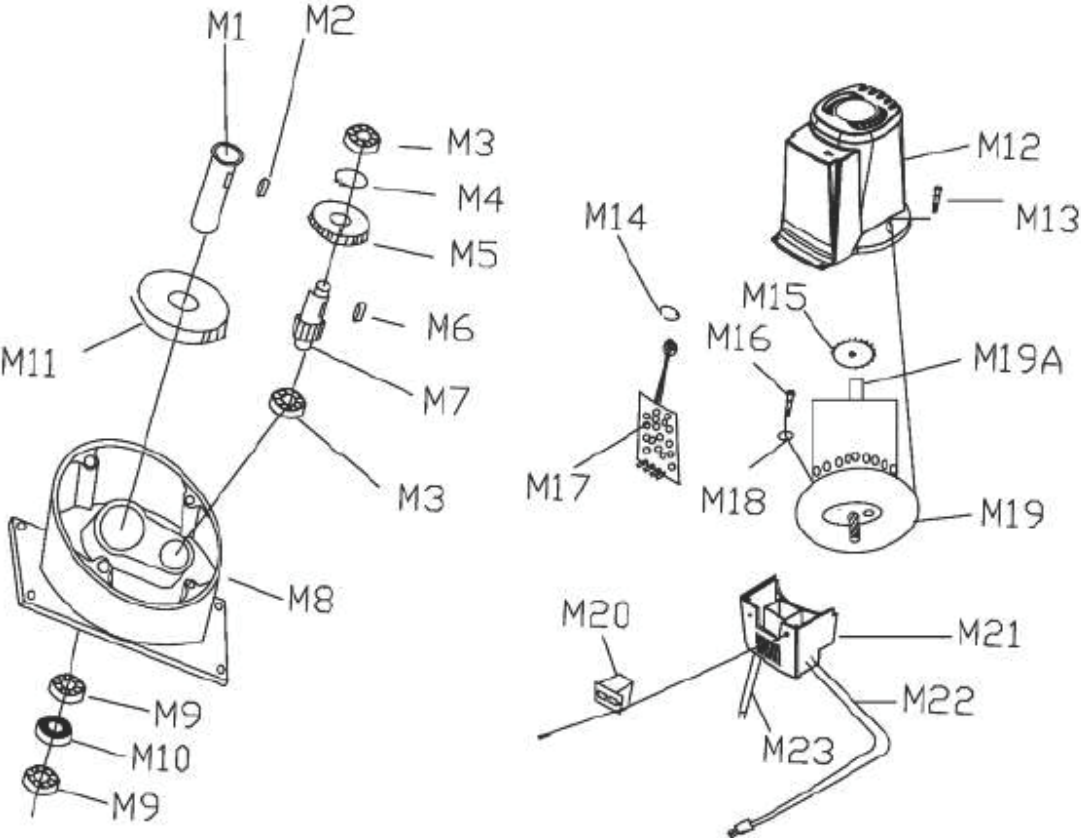
Fehlersuche

Fehler	Wahrscheinliche Ursache	Empfohlene Behebung
Mangelhafte (raue) Schnitte	26. Sägebandgeschwindigkeit zu hoch für Vorschubdruck. 27. Sägeband zu grob.	26. Bandgeschwindigkeit und Vorschubdruck verringern. 27. Gegen Sägeband mit feinerer Zahnung austauschen.
Sägeband verdreht sich	28. Sägeband in Schnittfuge festgefressen. 29. Sägebandspannung zu hoch.	28. Vorschubdruck verringern. 29. Sägebandspannung verringern.
Ungewöhnlicher Verschleiß an Seite/Rücken des Sägebands	30. Verschleiß der Sägebandführungen 31. Sägebandführungslager nicht richtig eingestellt. 32. Bandführungslagerhalterung sitzt lose.	30. Sägebandführungen auswechseln. 31. Sägebandführungslager einstellen. 32. Bandführungslagerhalterung festspannen.

Montagezeichnung der Säge (1 von 2)



Montagezeichnung der Säge (2 von 2)



Teileliste der Säge

Abb.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Größe	Anzahl
1	PM-349001	Motor		1
2	PM-347002	Kabel (nicht dargestellt)		1
3	PM-349003	Schraube		4
4	PM-349004	Federscheibe		4
5	PM-349005	Unterlegscheibe		4
7	PM-349007	Motorschwungrad		1
8	PM-349008	Unterlegscheibe	M6	1
8A	PM-349008A	Schraube		1
9	PM-349009	Wellensitz		1
10	PM-349010	Rücklaufschwungrad		1
	51024	Sägeband (nicht dargestellt)	13x0,65x1330	1
11	855174	Lager		2
12	PM-349012	Schraube		1
13	PM-347013	Gehäuseabdeckung	schwarz	1
14	PM-349014	Schraube		4
15	PM-349015	Schraube		4
16	PM-349016	Unterlegscheibe		4
17	PM-349017	Stellschraube		1
17A	PM-349.017A	Kulissenstein, Sägeblattspannung		1
17B	PM-349.017B	Schlitten		2
18	PM-349018	Unterlegscheibe		4
19	PM-349019	Federscheibe		4
20	PM-349020	Schraube		4
21	HS201402	Kopfhebel, Handgriff (inkl. 21&22)		1
22	PM-349.022N	Handgriff		1
23	PM-349.023N	Rohr		1
24	PM-347024	Gehäuserahmen	blau	1
25	PM-349025	Mutter		2
26	PM-349026	Unterlegscheibe		2
27	PM-349027	Schraube		2
28	PM-349028	Unterlegscheibe		2
29	PM-349029	Schraube		1
30	PM-349030	Unterlegscheibe		1
31	PM-349031	Spänespritzschutz		1
32	PM-349032	Schutzplatte, feststehendes Sägeblatt		1
32A	PM-353016	Lager	625	1
32B	PM-349.032B	Stift		1
33	PM-349033	Unterlegscheibe		2
34	855167	Lager		2
35	855167	Lager		2
36	PM-34903	Vorgespannte Achse		2
37	PM-34903	Mutter		2
38	PM-34903	Unterlegscheibe		2
39	PM-34703	Arm		1
40	PM-35301	Lager	625	2
41	PM-34904	Stift		2
42	PM-34904	Unterlegscheibe		2
43	PM-34904	Unterlegscheibe		2
44	85516	Lager		2
45	855167	Lager		2
46	PM-349036	Vorgespannte Achse		2
47	PM-347047R	L. Sägeblattschutz	rot	1
48	PM-349048	Schraube		1
49	PM-349049	Schraube		1
50	PM-347050	Spannstockplatte		1
51	PM-349051	Handradscheibe		1

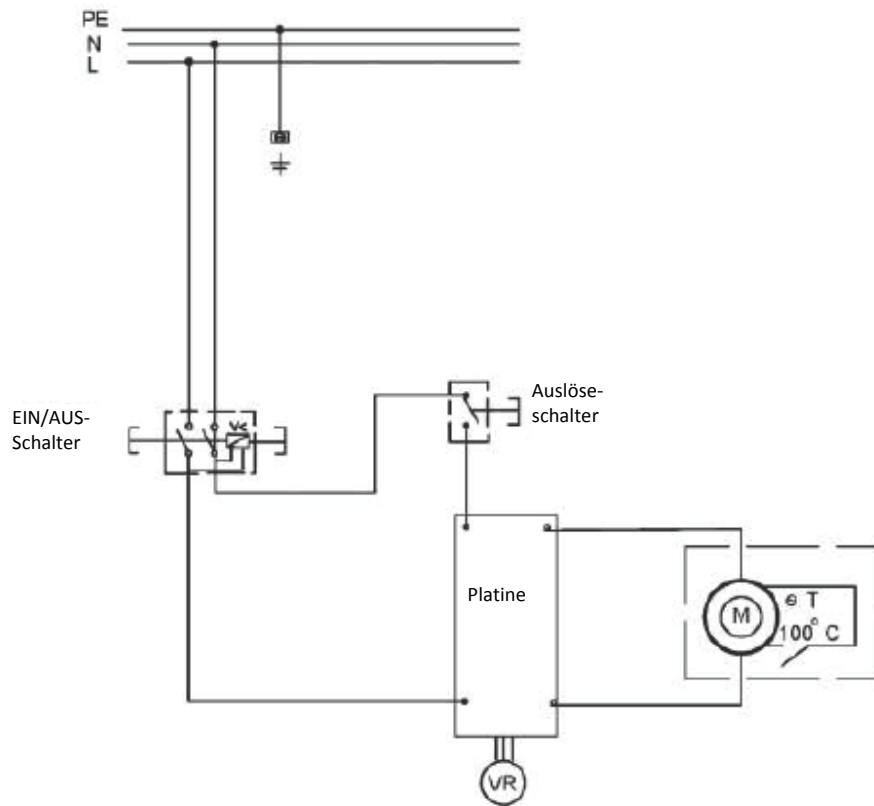
Teileliste der Säge

Abb.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Größe	Anzahl
52	PM-349052	Unterlegscheibe		1
53	PM-349053	Unterlegscheibe		8
54	PM-349.054B	Spannstock	schwarz	1
54A	PM-349.054A	Schraube		1
55	PM-349055	Schraube		1
56	PM-349056	Buchse		1
56A	PM-349.056A	Trapezgewindeschraube		1
57	PM-349057	Knauf		2
58	PM-349058	Wellenhülse		1
59	PM-349059	Handgriffstange		1
60	PM-349.060B	Standfuß	schwarz	1
61	PM-349061	Einrastsitz		1
62	PM-349062	Schraube		1
62(1)	PM-349.062A	Unterlegscheibe		1
63	PM-349063	Schraube		6
63(1)	PM-349.063A	Unterlegscheibe		1
64	PM-349064	Gummiunterlage		4
65	PM-349065G	Standfuß	grau	1
66	PM-349066	Mutter		1
67	PM-349067	Schraube		1
68	PM-349068	Anschlag Stangenmaterial		1
69	PM-349069	Anschlaghalter		1
70	PM-349070	Schraube		1
71	PM-347071	Skala		1
72	PM-349072	Schraube		1
73	PM-349073	Schraube		2
74	PM-349074	Unterlegscheibe		2
75	PM-349075	Schraube		1
75(1)	PM-349.075A	Unterlegscheibe		1
76	PM-349076	Mutter		1
76(1)	PM-349.076A	Buchse		1
77	PM-349077	Schraube		1
78	PM-349078	Sicherungsstift		1
79	PM-349079	Mutter		1
80	PM-349080	Mutter		1
81	PM-349081	Mutter		1
82	PM-349082	Schraube		1
83	PM-347083	Feder		1
84	PM-347084	Achse		1
85	PM-347085	Gehrungsplatte	blau	1
86	PM-347086	Unterlegscheibe		1
M1	PM-349.101K	Hauptwelle (inkl. M1-M11)		1
M2	PM-347M02	Keil		1
M3	PM-347M03	Lager	607	2
M4	PM-347M04	C-Ring		1
M5	PM-347M05	Zahnrad		1
M6	PM-349101	Keil		1
M7	PM-347M07	Getriebewelle		1
M8	PM-347M08	Getriebe		1
M9	PM-347M09	Lager	6202	2
M10	PM-347M10	Öldichtung		1
M11	PM-347M11	Zahnrad		1
M12	PM-349112	Obere Abdeckung		1
M13	PM-349113	Schraube	M4x8	1
M14	PM-349114	Mutter		1
M15	PM-349115	Lüfter		1

Teileliste der Säge

Abb.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Größe	Anzahl
M16	PM-349116	Schraube	M5x20	1
M17	PM-349117	Elektrische Anschlussstafel		1
M18	PM-349118	Öldichtung		1
M19	PM-349119	Motor		1
M20	PM-349120	Schalter	KJD-10	1
M21	PM-349121	Untere Abdeckung		1
M22	200032	Stopfen		1
M23	PM-349123	Handgriffzugdraht		1

Schaltplan



BESCHREIBUNG	FUNKTION	MARKE, Nr.	SPEZIFIKATION
EIN/AUS-Schalter	EIN/AUS	KJD-20 (Kedu)	IP54 250 VAC CE
Kabel	Netzkabel	H05VV-F	300 V AC, 10 A, 3 G/0,75 mm
M	Motor	Gleichstrommotor	850 W/230 V/1 PH
Handradschalter	Auslöseschalter	CW100D	20,5 A 125 / 250 V AC CE
VR	Regelbare Drehzahl		B10K

PROMAC®

Garantie

Wir gewähren Ihnen auf den unten eingetragenen Artikeln Garantie auf die Dauer von 24 Monaten ab Laufdatum. Einzige Voraussetzung: dieses ausgefüllte persönliche Garantie-Zertifikat muss der zur Reparatur eingesandten Maschine beigelegt sein.

Par ce document nous nous engageons à réparer l'article mentionné ci-dessous en garantie pendant une période de 24 mois à partir de la date d'achat. Cette garantie ne sera pas honorée si ce certificat dûment complété n'est pas renvoyé avec la machine en question pour toute réparation.

Modell / Modèle

Namen und Anschrift des Käufers / Nom et adresse de l'acheteur

Serie-Nr. / N° de série

Kaufdatum / Date de l'achat

Händler-Stempel

Cachet du revendeur



Instructions de fonctionnement et manuel de pièces Scie à ruban pour métaux

Modèle 347V

2016.02



Suisse
JPW (TOOL) AG
Tämperlistrasse 5
CH-8117 Fällanden Suisse
www.jettools.com

France
TOOL France/PROMAC
57, rue du Bois Chaland, Z.I. du Bois Chaland
case postale 2935 FR-91029 Evry Cedex
www.promac.fr

Déclaration de conformité CE

Produit : scie à ruban pour métaux

347V

Marque : PROMAC

Fabricant :

JPW (Tool) AG, Tämperlistrasse 5, CH-8117 Fällanden, Suisse

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit est conforme aux réglementations

- * 2006/42/EC Directives Machines
- * 2014/35/EU Directives basse tension
- * 2014/30/EU Directives de compatibilité électromagnétique

conçu en prenant compte des standards

- ** EN ISO 12100
- EN 13898
- EN 60204-1
- EN 55011

Fichier technique compilé par :

Hansjörg Meier

Responsable de gestion des produits

JPW (Tool) AG



2016-02-16 Alain Schmid, directeur général

JPW (Tool) AG, Tämperlistrasse 5, CH-8117 Fällanden, Suisse

Table des matières

Table des matières.....	3
Avertissement	4~5
Spécifications	6
Contenu d'expédition	7
Contenu du carton.....	7
Montage.....	7
Montage	7
Commandes et indicateurs	8~9
Matériau à couper.....	8
Utilisez une fiche correcte	8
Instructions de mise à la terre	8
Rodage de la lame	8
Positionnement correct de la pièce dans la pince	8
Choix de la lame	9
Fonctionnement	10
Coupe manuelle	10
Réglage et ajustements.....	11
Ajustement du support de réglage de la distance	11
Ajustement du guide de la lame	11
Ajustement de l'angle de coupe.....	11
Maintenance	12
Changement de la lame	12
Transport	13
Dépannage	14~15
Schéma de montage de la scie (1~2)	16~17
Montage de la scie - pièces	18~20
Schéma de câblage et pièces.....	21
Garantie	22



Avertissements

1. Lisez et comprenez l'intégralité du manuel du propriétaire avant de procéder au montage ou au fonctionnement.
2. Lisez et comprenez les avertissements placés sur la machine et dans ce manuel. Si vous n'observez pas tous ces avertissements, il y a risque de blessures graves.
3. Remplacez les étiquettes d'avertissement si elles sont illisibles ou retirées.
4. Cette scie à ruban est conçue et prévue pour n'être utilisée que par un personnel expérimenté et correctement formé. Si vous n'êtes pas familiarisé avec le fonctionnement correct et sûr d'une scie à ruban, ne l'utilisez pas tant que vous ne disposez pas de la formation correspondante et des connaissances nécessaires.
5. N'utilisez pas cette scie à ruban à une fin autre que son utilisation prévue. Si elle est utilisée à d'autres fins, PROMAC renonce à toute garantie réelle ou implicite et se dégage de toute responsabilité en cas de blessure résultant d'une utilisation inadéquate de la scie à ruban.
6. Portez toujours des lunettes de sécurité/écrans faciaux agréés lors de l'utilisation de cette scie à ruban. Les lunettes ordinaires sont dotées de verres résistants aux impacts seulement; ce ne sont pas des lunettes de sécurité.
7. Avant le fonctionnement de cette scie à ruban, retirez les cravates, les bagues, les montres et autres bijoux et retroussiez les manches jusqu'au-dessus des coudes. Enlevez tout vêtement ample et attachez les cheveux longs. Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes ou de poser des lamelles de plancher antidérapantes. Ne portez pas de gants.
8. Portez des protecteurs auditifs (bouchons ou casques antibruit) lors de l'utilisation prolongée.
9. La poussière générée par le ponçage mécanique, le sciage, la rectification, le perçage et autres opérations de construction contient des produits chimiques reconnus causer le cancer, des malformations congénitales ou des lésions de l'appareil reproducteur.
Certains exemples de ces produits chimiques sont :
 - Le plomb provenant de la peinture à base de plomb.
 - La silice cristalline provenant des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie.
 - L'arsenic et le chrome provenant du bois traité chimiquement.Votre risque d'exposition varie selon la fréquence à laquelle vous réalisez ce type de travail. Pour réduire votre exposition à ces produits chimiques, travaillez dans un endroit bien ventilé et utilisez l'équipement de sécurité agréé tel que le masque facial ou le masque anti-poussière qui sont spécifiquement conçus pour filtrer les particules microscopiques.
10. Ne vous servez pas de cette machine lorsque vous êtes fatigué ou sous l'effet de la drogue, de l'alcool ou de tout médicament.
11. Assurez-vous que l'interrupteur est en position OFF avant de connecter la machine à l'alimentation.
12. Assurez-vous que la machine est mise à la terre correctement.
13. Réalisez tous les réglages de la machine ou la maintenance avec la machine débranchée de la source d'alimentation.
14. Enlevez les clés et outils de réglage. Prenez l'habitude de vérifier que les clés et outils de réglage ont été enlevés de la machine avant de la mettre en marche.
15. Maintenez toujours en place les protections de sécurité lorsque la machine est utilisée. Si elles sont retirées pour la maintenance, soyez très prudent et remplacez immédiatement les protections.
16. Vérifiez les pièces endommagées. Avant toute nouvelle utilisation de la machine, une protection ou une autre pièce qui est endommagée doit être vérifiée avec précaution pour s'assurer qu'elle fonctionnera correctement et remplira la fonction prévue. Vérifiez l'alignement des pièces mobiles, l'attache des pièces mobiles, la rupture des pièces, la fixation et toute autre condition qui peuvent affecter son fonctionnement. Une protection ou une autre pièce qui est endommagée doit être réparée ou remplacée correctement.



Avertissements

17. Prévoyez une zone de travail environnante avec un espace approprié et un éclairage vertical non éblouissant.
18. Maintenez le sol autour de la machine propre et exempt de rebut, d'huile et de graisse.
19. Gardez les visiteurs à une distance sécuritaire de la zone de travail. Gardez les enfants éloignés.
20. Veillez à ce que votre atelier soit sûr pour les enfants grâce à des cadenas, des interrupteurs principaux ou en retirant les clés de contact.
21. Concentrez-vous sur votre travail. Regarder autour de soi, tenir une conversation et le "chahut" sont des actes imprudents qui peuvent entraîner de graves blessures.
22. Adoptez toujours une posture équilibrée de manière à ne pas tomber ou s'appuyer contre la lame ou les autres pièces mobiles. Ne vous penchez pas trop loin ou n'utilisez pas de force excessive pour procéder au fonctionnement de la machine.
23. Utilisez le bon outil à la vitesse et vitesse d'avance correctes. Ne forcez pas un outil ou un accessoire à effectuer une tâche pour laquelle il n'a pas été conçu. Le bon outil effectuera la tâche de manière plus efficace et plus sûre.
24. Utilisez les accessoires recommandés; les accessoires incorrects peuvent être dangereux.
25. Entretenez bien les outils. Gardez les lames affûtées et nettoyez afin d'obtenir un rendement optimal et sécuritaire.
Suivez les instructions de lubrification et de changement des accessoires.
26. Assurez-vous que la pièce est bien serrée dans l'étau. Ne vous servez jamais de vos mains pour maintenir la pièce.
27. Désactivez la machine avant le nettoyage. Utilisez une brosse ou de l'air comprimé pour enlever les copeaux ou les débris
28. Ne vous tenez pas sur la machine. Vous risquez de graves blessures si la machine se renverse.
29. Ne laissez jamais la machine fonctionner sans surveillance. Coupez l'alimentation et ne quittez pas la machine tant que la lame ne s'est pas arrêtée complètement.
30. Retirez les éléments lâches et les pièces inutiles de la zone avant de démarrer la machine.

Familiarisez-vous avec les consignes de sécurité suivantes utilisées dans ce manuel :

PRECAUTION

Cela signifie qu'il y a risque de blessures mineures et/ou de dommages éventuels de la machine si les précautions ne sont pas respectées.

AVERTISSEMENT

Cela signifie qu'il y a risque de blessures graves voire mortelles si les précautions ne sont pas respectées.

- - ENREGISTREZ CES INSTRUCTIONS - -

Spécifications

Modèle	347V
Numéro de stock	347V
Capacité de coupe	
Rond à 90° (mm)	105
Rond à 45° (mm)	65
Carré à 90° (mm)	100
Carré à 45° (mm)	65
Rectangle à 90° (mm)	100 x 100
Rectangle à 45° (mm)	60 x 65
Lame fournie (mm)	13 x 0.65 x 1330
Vitesses de la lame (FPM)	30~80
Diamètre de la roue de la lame (mm)	160
Moteur	850W, 230V, 1Ph
Dimensions de la machine (mm)	650 x 310 x 450
Emballage de la machine (mm)	724 x 375 x 446
Poids net (kg)	19

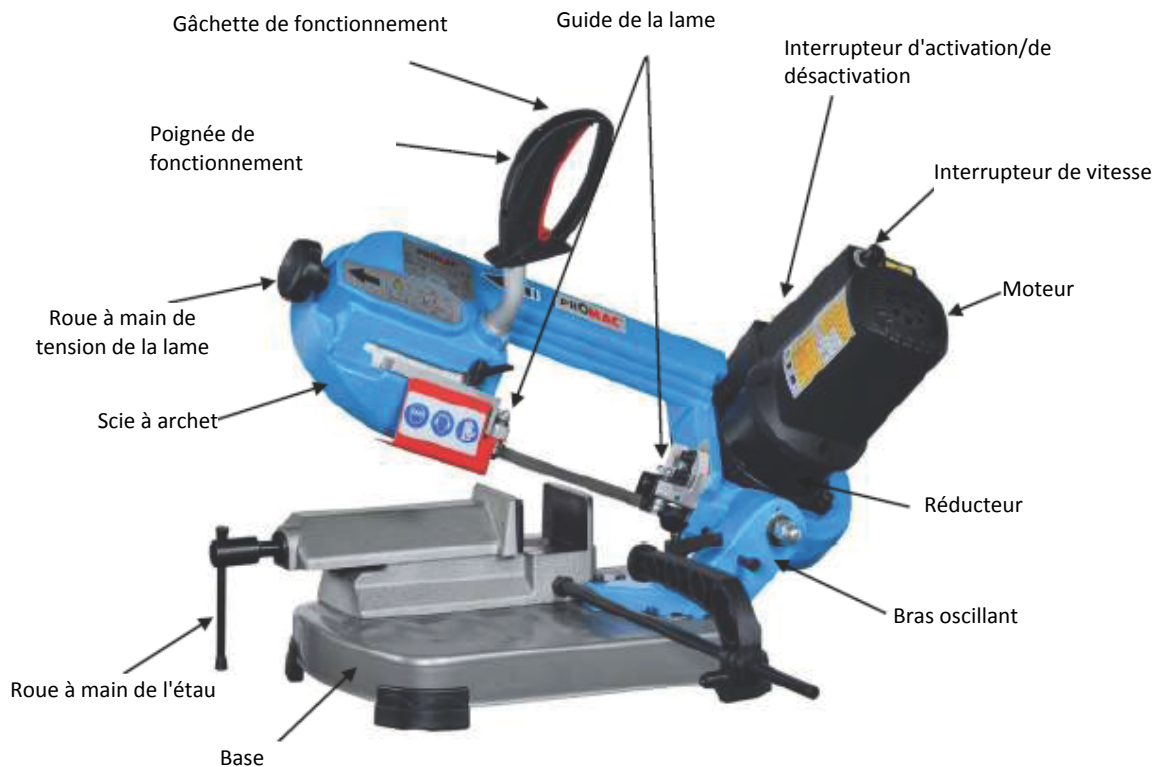
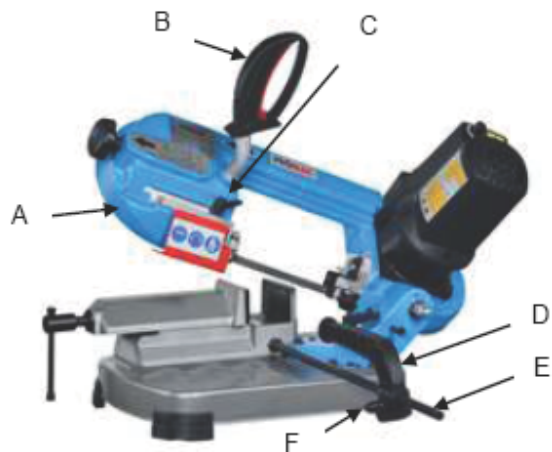


Fig 1

Contenu d'expédition

Contenu du carton

- 1 Corps de la machine (A)
- 1 Poignée (B)
- 1 Vis régulatrice (C)
- 1 Support de réglage (D)
- 1 Tige (E)
- 1 Poignée de verrouillage (F)
- 1 Instructions de fonctionnement/Liste de pièces (non indiquée)



Montage

Montage

En vous reportant à la Fig 2 :

1. Montez la tige (E), le support de réglage (D) et la poignée de verrouillage (F) sur la base de la machine.

Commandes et indicateurs

Matériau à couper

L'outil est destiné à couper un matériau comme l'acier, le fer, le cuivre, etc. N'utilisez jamais cet outil pour couper du bois et des matériaux métalliques explosifs.

Utilisez une fiche correcte

Comme différents pays peuvent utiliser différentes fiches, l'utilisateur doit installer la bonne fiche agréée par l'autorité officielle locale.

Instructions de mise à la terre

En cas de dysfonctionnement ou de défaillance, la mise à la terre fournit un trajet de résistance minimale pour le courant électrique pour réduire le risque de choc électrique.

Cet outil est équipé d'un cordon électrique ayant un câble d'alimentation et une fiche de mise à la terre. Cette fiche doit être branchée sur une embase adéquate correctement installée et reliée à la terre en respectant tous les codes et ordonnances locaux. Ne modifiez pas la fiche d'alimentation fournie - si elle ne rentre pas dans votre prise, faites installer une prise adéquate par un électricien qualifié. Une

connexion inappropriée du câble d'alimentation peut causer un risque de chocs électriques.

Le fil vert éventuellement rayé de jaune avec isolation est le conducteur de masse.

Si le cordon doit être réparé ou remplacé, ne connectez pas le fil de terre de l'outil sur une borne sous tension. Consultez un électricien qualifié ou le personnel de service si les instructions de mise à la terre ne sont pas bien comprises ou en cas de doute au sujet de la mise à la terre.

Rodage de la lame

Pour préserver la durée de vie et la qualité d'une nouvelle lame, les deux ou trois premières coupes doivent être effectuées en exerçant une légère pression sur la pièce de sorte que le temps de coupe soit presque le double de celui normalement utilisé (voir le tableau de coupe).

Positionnement correct de la pièce dans la pince

Les pièces à couper doivent toujours être maintenues fermement dans la pince, directement entre les deux mâchoires et sans insérer d'autres objets. Pour les profilés, les barres plates ou les formes particulières à couper, reportez-vous aux exemples indiqués dans la (Fig 3).

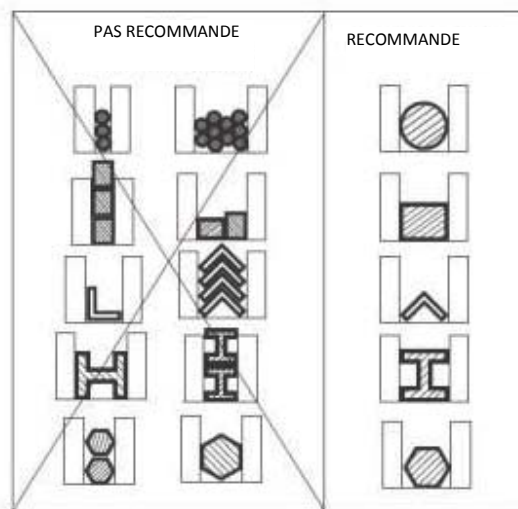


Fig 3

Choix de la lame Fig 4

1. N'utilisez jamais des rubans qui sont endommagés ou déformés.
 2. Ne nettoyez jamais le ruban de la scie quand il est en mouvement.
- Le choix de la bonne lame avec ses propres outils dépend du type de matériau que vous voulez couper et de sa norme. Votre scie à ruban est équipée d'une lame métallique de 1325mm x 13mm et d'une épaisseur de 0.65mm. Toutefois, les lames avec 6 ou 14 dents par pouce sont également disponibles pour les exigences de coupe spéciales comme indiqué dans le "tableau de coupe" (Fig 4).

Pour couper une pièce longue, utilisez un support rouleau pour la supporter.

 30 50 115 max	8/12 6 6	 30x s.1 40x s.2 50x s.5 max	14 14 8/12
 30 40 115 max	8/12 6 6	 30x s.1 50x s.2	14 14
 25x35 40x50 115x153 max	8/12 6 6		

Fig 4

Fonctionnement

Coupe manuelle

Lors de la coupe manuelle, relâchez la vis de réglage G de (Fig 5) et poussez le bras H de (Fig 5) dans la bonne position. Puis, serrez la vis de réglage G de (Fig 5).



Fig 5

Pour démarrer la machine, commutez I de la (Fig 6) sur ON.



Fig 6

Appuyez sur la gâchette de position K de (Fig 7) tout en effectuant la coupe manuelle.



Fig 7



AVERTISSEMENT

Pour arrêter la machine, commutez J de la (Fig 6) sur OFF lorsque la coupe est terminée.

Réglage et ajustement

Ajustement du support de réglage de la distance

Si vous devez couper plusieurs pièces à la même longueur, utilisez le support de réglage L de la (Fig 8) qui est fourni avec la scie à ruban pour gagner du temps pour les mesures répétées.



Fig 8

Ajustement du guide de la lame

Votre machine de coupe est fournie avec un guide coulissant M de la (Fig 9) avec une protection intégrée, qui guide la partie de la lame nécessaire pour réaliser la coupe, et en même temps, protège la partie de la lame quand elle n'est pas utilisée. Pour ce faire, relâchez simplement la poignée de verrouillage N de la (Fig 9) et faites glisser le guide de la lame M de la (Fig 9) pour le rapprocher ou l'éloigner de la pièce qui est réglée afin d'être coupée.

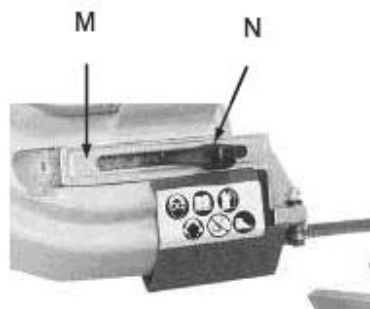


Fig 9

Ajustement de l'angle de coupe

La scie à ruban peut couper un angle différent de 0° à 60°. Relâchez la poignée de verrouillage O de la (Fig 10) et tournez la scie à archet P de la (Fig 10) jusqu'à ce que l'échelle atteigne l'angle souhaité. Serrez ensuite la poignée de verrouillage.

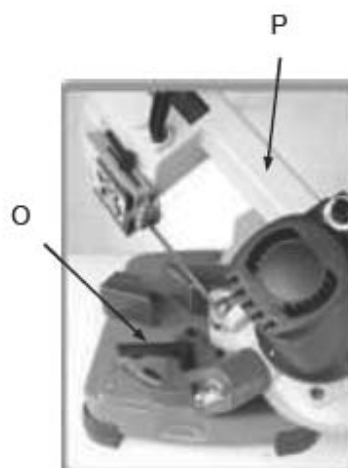


Fig 10

Maintenance

1. Soyez prudent, avant chaque opération de nettoyage ou de maintenance, assurez-vous que la fiche n'est pas dans la prise d'alimentation électrique.
2. Gardez la machine de coupe exempte de résidus au moyen d'un aspirateur ou d'une brosse en les faisant passer au-dessus des guides de la lame. Gardez la scie à ruban en bon état si elle ne doit pas être utilisée pendant une certaine période, rangez-la dans son emballage d'origine à un endroit où il n'y a pas d'humidité. Dans ces cas, il est recommandé de relâcher la lame pour ne pas la maintenir sous tension inutilement.

Remplacement de la lame

1. Soulevez verticalement la tête de la scie et ouvrez le couvercle de la lame.
2. Desserrez le bouton de la vis de tension Q de la (Fig 11) suffisamment pour que la lame de la scie puisse se détacher des roues. Installez la nouvelle lame.
3. Placez la lame entre chaque palier de guide R de la (Fig 11).
4. Faites glisser la lame autour de la poulie du moteur (bas) de la main gauche et maintenez en position.
5. Maintenez bien la lame contre la poulie du moteur en tirant la lame vers le haut de la main droite qui est placée en haut de la lame.
6. Retirez votre main gauche de la poulie inférieure et placez-la en haut de la lame, appliquez 1-2 gouttes d'huile sur la lame. Pour poursuivre l'application vers le haut, tirez sur la lame.

7. Retirez votre main droite de la lame et réglez la position de la poulie supérieure pour que votre main gauche fasse glisser la lame autour de la poulie avec votre pouce. L'index et l'auriculaire servent de guides.
8. Réglez le bouton de tension de la lame Q de la (Fig 11) en sens horaire jusqu'à ce qu'elle soit suffisante et qu'il ne se produise pas de glissement de la lame. Ne serrez pas de manière excessive.
9. Remplacez les protections de la lame.

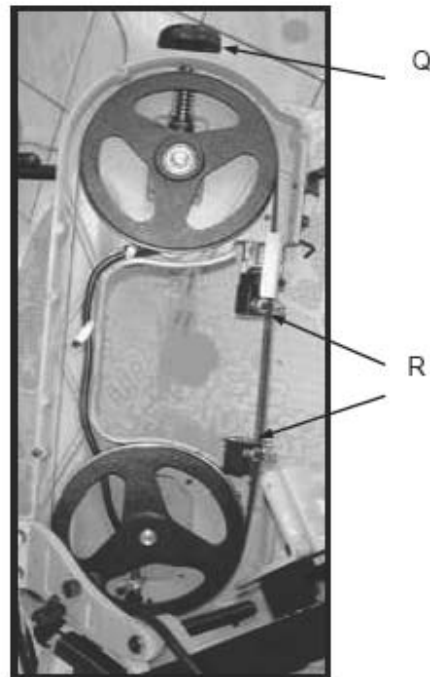


Fig 11

Transport :

Avant le transport de la machine, assurez-vous de verrouiller le côté inférieur et supérieur comme indiqué dans la Fig 12. Puis, levez la machine comme indiqué dans la Fig 13.

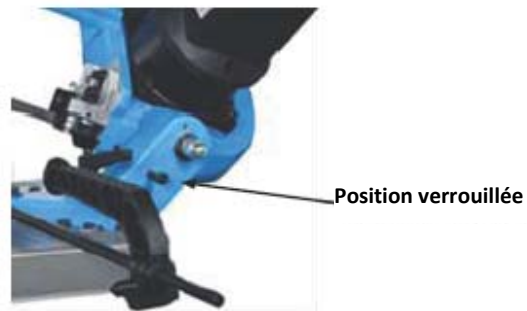


Fig 12



Fig 13

Dépannage

Défaut	Cause probable	Remède suggéré
Rupture excessive de la lame	1. Matériau lâche dans l'étau. 2. Vitesse ou avance incorrecte. 3. Dents trop grossières pour le matériau. 4. Tension de lame incorrecte. 5. La lame de la scie est en contact avec la pièce avant le démarrage de la scie. 6. Guides mal alignés. 7. Fissure sur la soudure.	1. Serrez bien la pièce. 2. Consultez le manuel du mécanicien pour la vitesse/l'avance appropriées pour régler le matériau coupé. 3. Consultez le manuel du mécanicien pour le type de lame recommandé. 4. Réglez la tension de la lame de sorte que la lame ne glisse pas sur la roue. 5. Démarrez le moteur avant de placer la scie sur la pièce. 6. Réglez les guides. 7. Cycle de recuit plus long.
Emoussement prématuré de la lame	8. Dents de la lame trop grossières. 9. Vitesse de la lame trop élevée. 10. Pression d'avance inadéquate. 11. Points durs dans la pièce ou l'échelle sur/dans la pièce. 12. Ecrouissage du matériau (en particulier l'acier inoxydable). 13. Tension de la lame insuffisante. 14. Scie fonctionnant sans pression sur la pièce.	8. Utilisez une lame à dent plus fine. 9. Essayez une vitesse de lame inférieure. 10. Diminuez la tension du ressort. 11. Augmentez la pression d'avance (points durs). Réduisez la vitesse, augmentez la pression d'avance (échelle). 12. Augmentez la pression d'avance en réduisant la tension du ressort. 13. Augmentez la tension jusqu'à atteindre le niveau correct. 14. Ne faites pas fonctionner la lame au ralenti dans/sur le matériau.
Mauvaises coupes (tordues)	15. La pièce ne cadre pas avec la lame. 16. Pression d'avance trop rapide. 17. Paliers de guide pas réglés correctement. 18. Tension de lame incorrecte. 19. Ecartement entre les deux guides de lame trop large. 20. Lame émoussée. 21. Vitesse de la lame incorrecte. 22. L'ensemble du guide de la lame est lâche. 23. Ensemble du palier du guide de la lame lâche. 24. Voie de la lame trop éloignée des brides de la roue. 25. Palier du guide usé.	15. Réglez l'étau de sorte qu'il cadre avec la lame. (Serrez toujours la pièce fermement dans l'étau). 16. Diminuez la pression. 17. Réglez le jeu du palier du guide à 0,001 pouce (0,002 pouce maximum). 18. Augmentez progressivement la tension de la lame. 19. Déplacez le support du guide de la lame plus près de la pièce. 20. Remplacez la lame. 21. Vérifiez la vitesse de la lame. 22. Serrez l'ensemble du guide de la lame. 23. Serrez l'ensemble du palier du guide de la lame. 24. Réglez la voie de la lame. 25. Remplacez le palier usé.

Dépannage

Défaut	Cause probable	Remède suggéré
Mauvaises coupes (rugueuses)	26. Vitesse de la lame trop élevée pour la pression d'avance. 27. La lame est trop grossière.	26. Réduisez la vitesse de la lame et la pression d'avance. 27. Remplacez par une lame plus fine.
La lame tourne	28. La lame est attachée dans la coupe. 29. Tension de la lame trop élevée	28. Diminuez la pression d'avance. 29. Diminuez la tension sur la lame.
Usure inhabituelle sur le côté/dos de la lame	30. Guides de la lame usés 31. Paliers du guide de la lame pas réglés. 32. Le support du palier du guide de la lame est lâche.	30. Remplacez les guides de la lame. 31. Réglez les paliers du guide de la lame. 32. Serrez le support du palier du guide de la lame.

Schéma de montage de la scie (1 de 2)

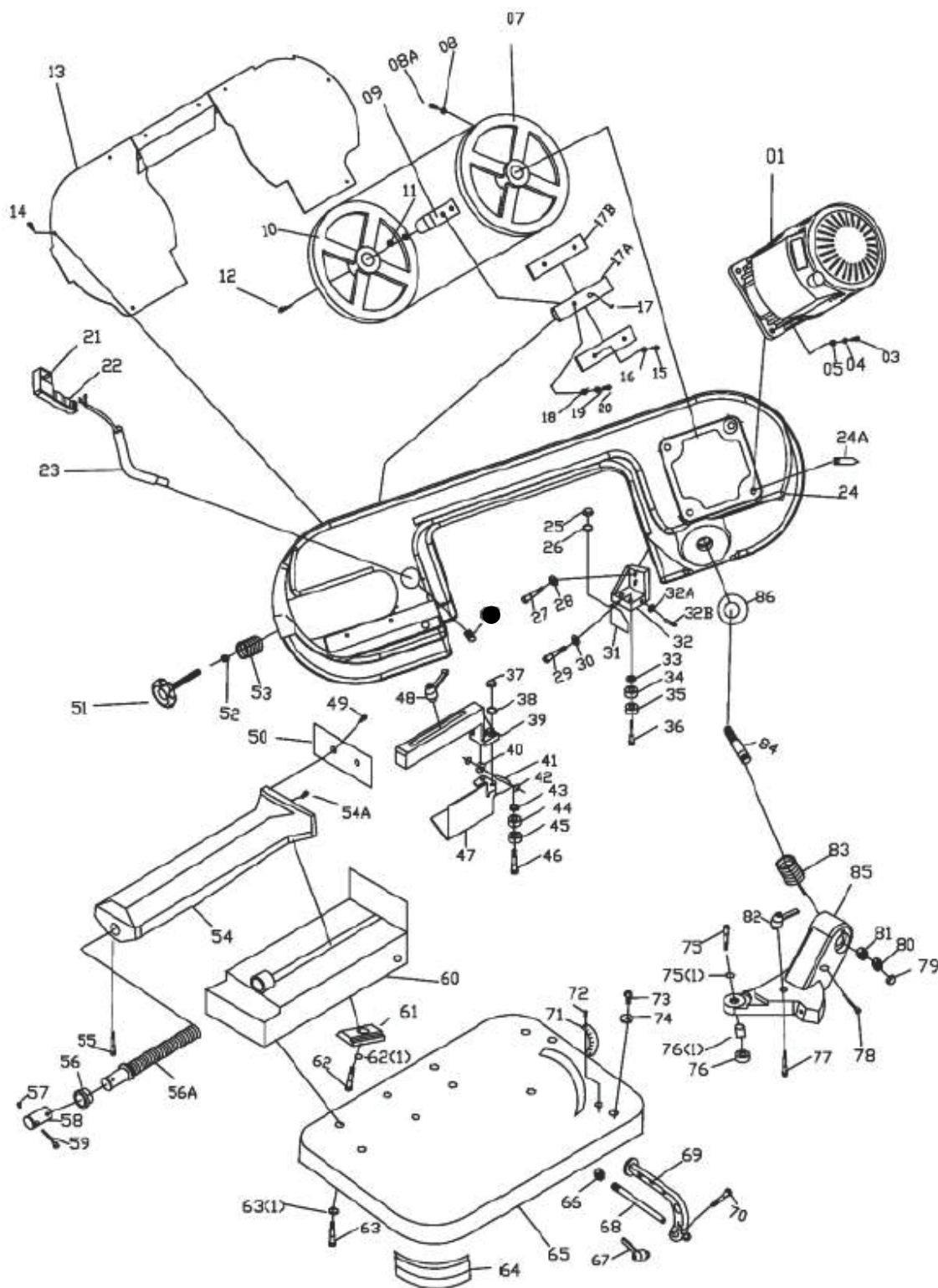
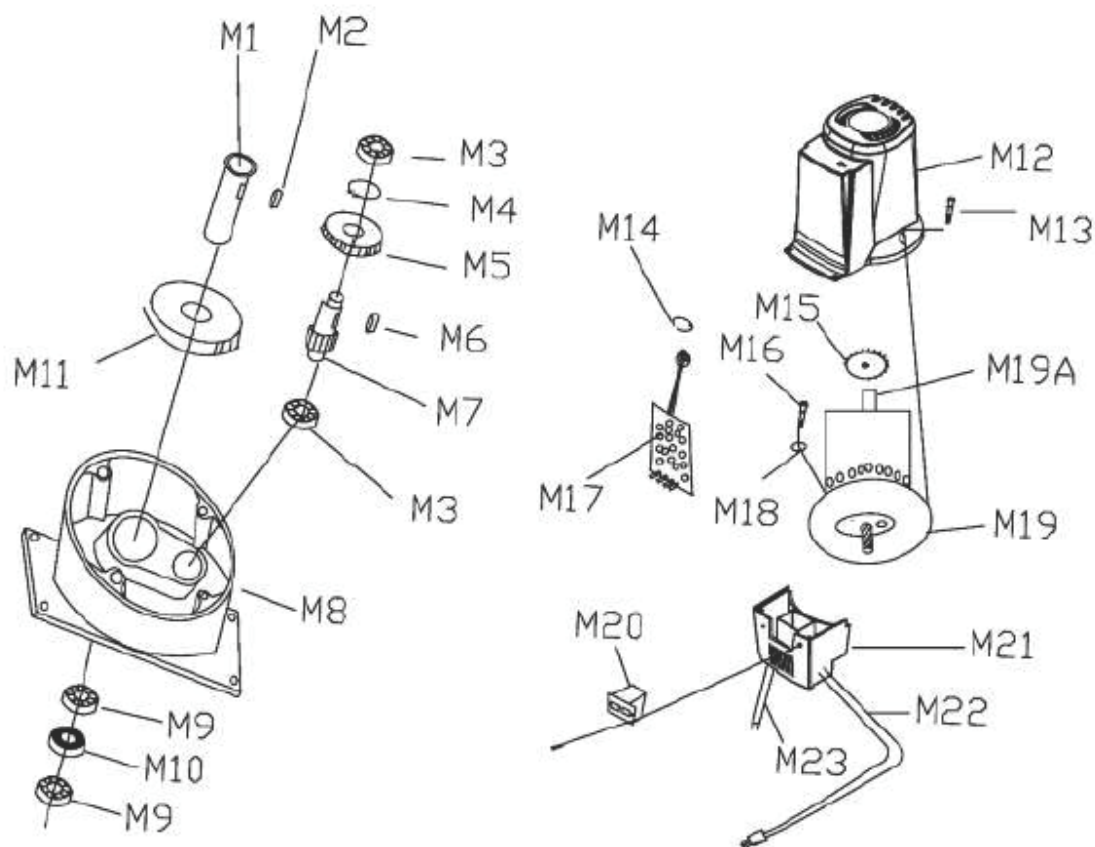


Schéma de montage de la scie (2 de 2)



Montage de la scie - pièces

N° d'index	N° de pièce	Description	Taille	Qté
1	PM-349001	Moteur		1
2	PM-347002	Câble (pas présenté)		1
3	PM-349003	Vis		4
4	PM-349004	Rondelle élastique		4
5	PM-349005	Rondelle		4
7	PM-349007	Volant moteur		1
8	PM-349008	Rondelle	M6	1
8A	PM-349008A	Vis		1
9	PM-349009	Siège de l'arbre		1
10	PM-349010	Volant de retour		1
	51024	Lame de la scie (non indiquée)	13 x 0,65 x 1330	1
11	855174	Palier		2
12	PM-349012	Vis		1
13	PM-347013	Couvercle du corps	noir	1
14	PM-349014	Vis		4
15	PM-349015	Vis		4
16	PM-349016	Rondelle		4
17	PM-349017	Vis régulatrice		1
17A	PM-349017A	Coulisseau de tension de la lame		1
17B	PM-349017B	Glissière		2
18	PM-349018	Rondelle		4
19	PM-349019	Rondelle élastique		4
20	PM-349020	Vis		4
21	HS201402	Poignée du levier de tête (y compris 21 & 22)		1
22	PM-349022N	Poignée		1
23	PM-349023N	Tube		1
24	PM-347024	Cadre du corps	bleu	1
25	PM-349025	Ecrou		2
26	PM-349026	Rondelle		2
27	PM-349027	Vis		2
28	PM-349028	Rondelle		2
29	PM-349029	Vis		1
30	PM-349030	Rondelle		1
31	PM-349031	Grille pour copeaux		1
32	PM-349032	Plaque de protection de la lame fixe		1
32A	PM-353016	Palier	625	1
32B	PM-349032B	Goupille		1
33	PM-349033	Rondelle		2
34	855167	Palier		2
35	855167	Palier		2
36	PM-34903	Axe en biais		2
37	PM-34903	Ecrou		2
38	PM-34903	Rondelle		2
39	PM-34703	Bras		1
40	PM-35301	Palier	625	2
41	PM-34904	Goupille		2
42	PM-34904	Rondelle		2
43	PM-34904	Rondelle		2
44	85516	Palier		2
45	855167	Palier		2
46	PM-349036	Axe en biais		2
47	PM-347047R	Protection de la lame G	rouge	1
48	PM-349048	Boulon		1
49	PM-349049	Vis		1
50	PM-347050	Plaque d'étau		1
51	PM-349051	Roue de poignée		1

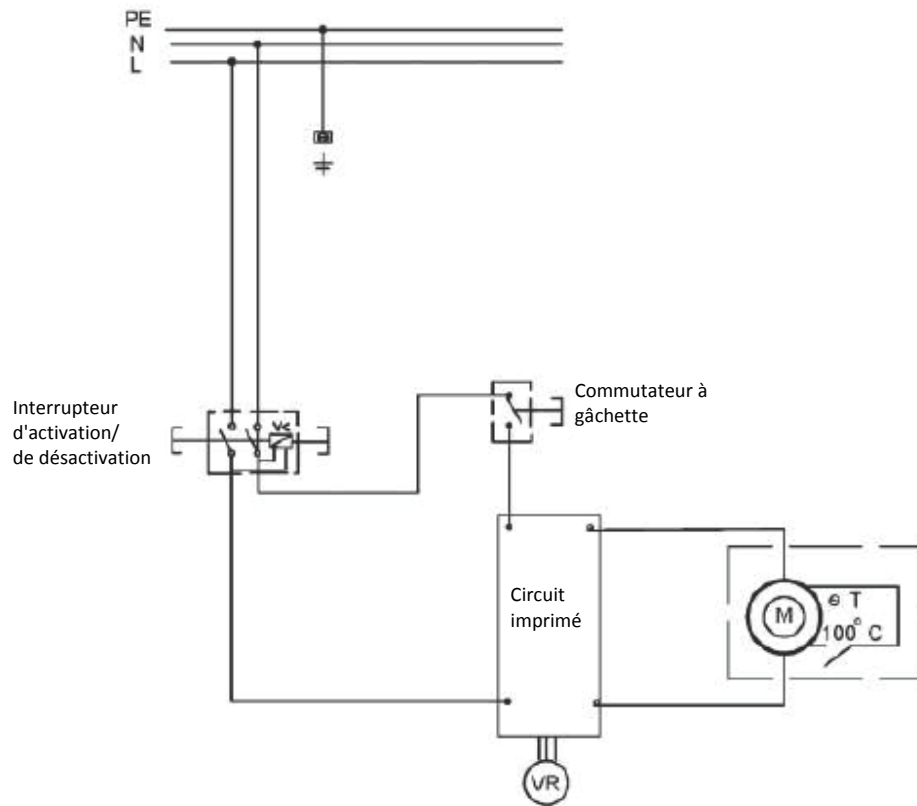
Montage de la scie - pièces

N° d'index	N° de pièce	Description	Taille	Qté
52	PM-349052	Rondelle	noir	1
53	PM-349053	Rondelle		8
54	PM-349054B	Etau		1
54A	PM-349054A	Vis		1
55	PM-349055	Vis		1
56	PM-349056	Douille		1
56A	PM-349056A	Vis Acme		1
57	PM-349057	Bouton		2
58	PM-349058	Douille d'arbre		1
59	PM-349059	Tige de poignée		1
60	PM-349060B	Base de la grille	noir	1
61	PM-349061	Siège de verrouillage		1
62	PM-349062	Vis		1
62(1)	PM-349062A	Rondelle		1
63	PM-349063	Vis		6
63(1)	PM-349063A	Rondelle		1
64	PM-349064	Coussin de caoutchouc		4
65	PM-349065G	Base	gris	1
66	PM-349066	Ecrou		1
67	PM-349067	Boulon		1
68	PM-349068	Arrêt de la barre ronde en acier		1
69	PM-349069	Support d'arrêt		1
70	PM-349070	Vis		1
71	PM-347071	Echelle		1
72	PM-349072	Vis		1
73	PM-349073	Vis		2
74	PM-349074	Rondelle		2
75	PM-349075	Vis	bleu	1
75(1)	PM-349075A	Rondelle		1
76	PM-349076	Ecrou		1
76(1)	PM-349076A	Douille		1
77	PM-349077	Vis		1
78	PM-349078	Goujon de blocage		1
79	PM-349079	Ecrou		1
80	PM-349080	Ecrou		1
81	PM-349081	Ecrou		1
82	PM-349082	Boulon		1
83	PM-347083	Ressort	607	1
84	PM-347084	Axe		1
85	PM-347085	Plaque à onglet		1
86	PM-347086	Rondelle		1
M1	PM-349101K	Arbre principal (y compris M1-M11)		1
M2	PM-347M02	Clavette		1
M3	PM-347M03	Palier		2
M4	PM-347M04	Bague C		1
M5	PM-347M05	Engrenage		1
M6	PM-349101	Clavette		1
M7	PM-347M07	Arbre de transmission	6202	1
M8	PM-347M08	Boîte de vitesses		1
M9	PM-347M09	Palier		2
M10	PM-347M10	Joint d'huile		1
M11	PM-347M11	Engrenage		1
M12	PM-349112	Couvercle EN HAUT		1
M13	PM-349113	Vis	M4x8	1
M14	PM-349114	Ecrou		1
M15	PM-349115	Ventilateur		1

Montage de la scie - pièces

N° d'index	N° de pièce	Description	Taille	Qté
M16	PM-349116	Vis	M5x20	1
M17	PM-349117	Tableau électrique		1
M18	PM-349118	Joint d'huile		1
M19	PM-349119	Moteur		1
M20	PM-349120	Interrupteur	KJD-10	1
M21	PM-349121	Couvercle en bas		1
M22	200032	Bouchon		1
M23	PM-349123	Câble de la poignée		1

Schéma de câblage



DESCRIPTION	FONCTION	N° DE MARQUE	SPECIFICATION
Interrupteur d'activation/de désactivation	Activation/désactivation	KJD-20 (Kedu)	IP54 250 V CA CE
Câble	Câble d'alimentation	H05VV-F	AC300V,10A, 3 G/0,75 mm
M	Moteur	Moteur CC	850W/230V/1PH
Interrupteur de la poignée	Commutateur à gâchette	CW100D	20,5A 125 / 250 V CA CE
VR	Vitesse variable		B10K

PROMAC®

Garantie

Wir gewähren Ihnen auf den unten eingetragenen Artikeln Garantie auf die Dauer von 24 Monaten ab Laufdatum. Einzige Voraussetzung: dieses ausgefüllte persönliche Garantie-Zertifikat muss der zur Reparatur eingesandten Maschine beigelegt sein.

Par ce document nous nous engageons à réparer l'article mentionné ci-dessous en garantie pendant une période de 24 mois à partir de la date d'achat. Cette garantie ne sera pas honorée si ce certificat dûment complété n'est pas renvoyé avec la machine en question pour toute réparation.

Modell / Modèle

Namen und Anschrift des Käufers / Nom et adresse de l'acheteur

Serie-Nr. / N° de série

Kaufdatum / Date de l'achat

Händler-Stempel

Cachet du revendeur